Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Feuerwehr-Probe.

Die Alarmsignale blasen,
Feuerspritzen sieht man rasen;
Das Theater als Object
Wurde heute ausgesteckt.

Aus den langen Kautschukschläuchen,
Die empor zum Dache reichen,
Spritzt das Wasser frisch und hell,
Wie ein klarer Alpenquell.

Oberm Dache sich vereinend,
In dem Sonnenglanze scheinend,
Ist dies Sturzbad hübsch zu seh'n;
Viele Gaffer es umsteh'n.

Hätt' ich eine Wünschelrute,
Müsst' jetzt Karolin', die Gute,[1]
Dieses wasserscheue Schwein,
Mitten auf dem Dache sein.
(68 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap233.html

[1]Erzherzogin Maria Karoline, geb. 1869, die jüngere Schwester von Elisabeths späterem Schwiegersohn Erzherzog Franz Salvator (s.S. 127f.).

classtests.com